

OTS173 5 II 0155 SPK0018 AI 09.Jul 08
SPÖ/Bayr/Simbabwe

Bayr zu Simbabwe: Internationaler Druck muss fortgesetzt werden

Utl.: Bayr begrüßt Einlenken Mugabes und fordert weitere Bemühungen für Demokratie =

Wien (SK) - Sehr erfreut zeigt sich Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für Globale Entwicklung über die aktuelle Entwicklung in Simbabwe. "Ich kann nur begrüßen, dass Präsident Mugabe nun offensichtlich doch einlenken will", so Bayr, "und eine Regierungs-Zusammenarbeit mit der Opposition proklamiert - ein Zusammenhalt der internationalen Gemeinschaft, die auf Demokratie pocht, lohnt sich sichtlich!" ****

Bayr fordert deshalb auch, die politischen Bemühungen fortzusetzen und nicht ruhen zu lassen, bis den Worten Mugabes auch die entsprechenden Taten folgen. "Gerade jetzt darf der internationale Druck nicht nachlassen", ist Bayr überzeugt, "denn auch in Simbabwe wird es nur dann eine stabile und von der Bevölkerung akzeptierte Regierung geben, wenn diese durch freie und demokratische Wahlen zustande kommt - und bis dahin ist noch ein weiter Weg zu befürchten!" (Schluss) ps/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS173 2008-07-09/13:27